

Erledigt

Erster Hackintosh + Coffee Lake für macOS High Sierra

Beitrag von „compi“ vom 10. März 2018, 22:42

Hallo,

ich bin heute auf euer Forum aufmerksam geworden und habe angefangen mich mit dem Thema Hackintosh auseinanderzusetzen. Da ich einen AMD PC habe, habe ich beschlossen mir einen neuen aufzubauen und benötige Tips bezüglich der Hardware. Mir sind die Hersteller, die für einen Hackintosh empfohlen werden, bekannt. Aber das Angebot ist sehr gross und deshalb wollte ich euch fragen welches Setup ihr empfehlen würdet.

Meine MSI GTX1050ti Grafikkarte würde ich gerne übernehmen. Ein i5 Prozessor sollte denke ich für meine Zwecke ausreichend sein. Beim Rest bin ich mir einfach unsicher, weil es ein riesiges Angebot gibt. Das Ziel ist natürlich dass das System am Ende stabil und flüssig läuft. Gibt es z.B. Motherboards die besonders empfohlen werden, weil sie sich als zuverlässig erwiesen haben? Oder sollten die meisten Gigabyte boards gut funktionieren?

Ich hoffe ihr könnt mir helfen ein stabiles und günstiges Setup für meinen ersten Hackintosh zusammenzustellen.

Gruß compi

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 10. März 2018, 22:49

Beschreibe genauer was für hardware du hast, weil i5 einfach zu wenig sagt. GTX1050ti ist OK.

Beitrag von „ralf.“ vom 10. März 2018, 23:05

Wenn du den nicht beruflich nutzen willst mit FCPX, z.b. wäre der AMD ja auch ne Option. Mainboards die sich als zuverlässig erwiesen...Mein Gigabyte GA-H81M-HD3 ist vor ein paar Tagen verstorben. Setze jetzt auf Asus und Asrock. Die Unterschiede bei den Modellen liegen in der Ausstattung. Das was du brauchst, danach auswählen.

Beitrag von „compi“ vom 10. März 2018, 23:05

Wie es aussieht kann ich nur meine Graka übernehmen. Als Prozessor dachte ich an den: <https://www.ebay.de/itm/Intel-...bfd4c4:g:zpsAAOSwsYpaTmKP> da wäre der Lüfter schon dabei. Ist das ok? Motherboard, Festplatte und Speicher fehlt mir dann noch. Netzteil(0815) würde ich auch vom alten PC übernehmen. Professionelle Videobearbeitung mache ich nicht, vielleicht probiere ich was in der Richtung aus aber im Grunde soll es ein guter Office-Rechner werden.

Gruß

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 10. März 2018, 23:45

Hallo und Willkommen bei uns im Forum,

hab die cpu auch und die ist super.
Was ist den mit dem Rest der Hardware?

Beitrag von „compi“ vom 11. März 2018, 00:20

Wie gesagt, bei dem Mainboard bin ich mir unsicher, da die Auswahl recht gross ist. Ich dachte

bis jetzt Gigabyte wäre erste Wahl, aber wie ralf schreibt ist das wohl nicht der Fall.
Gibt es ein empfehlenswertes Board unter/um die 100€?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 11. März 2018, 01:06

Das zum Beispiel:

https://www.mindfactory.de/pro...4-ATX-Retail_1199131.html

Beitrag von „bananaskin“ vom 11. März 2018, 01:11

Frag 10 Anwender und du hast 11 Antworten, ob Asus...Gigabyte...Asrock... die laufen alle sehr gut, du weißt am besten was du benötigst, und das kaufst du !

Coffee-Lake ist schon mal ne Ansage, DDR4-Speicher von X oder Y, ist alles persönlicher Geschmack, da gibt es nix schlechtes..... nur teuer in Moment !!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 11. März 2018, 01:55

Du hast die Qual der Wahl... die z370 laufen alle...

bin mit Asus immer sehr sehr gut gefahren ..:

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. März 2018, 08:35

[@compi](#) Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum. 😊

Ich war mal so frei und habe die Überschrift vom Thread ein wenig aussagekräftiger gestaltet.

Beitrag von „compi“ vom 11. März 2018, 10:42

Vielen Dank für eure Hilfe.

Ich werde das z370 Board bestellen, allerdings bin ich am überlegen ob der i3 8100 Coffee Lake für meine Zwecke ausreichend ist. Wenn ich richtig gelesen habe kann ich auf das z370 Board, den i3, i5 und i7 stecken. Wenn mir also der i3 8100 nicht zusagt, könnte ich problemlos auf i5 oder i7 gehen. Ist das richtig?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. März 2018, 11:14

[Zitat von compi](#)

..... Ich dachte bis jetzt Gigabyte wäre erste Wahl, aber ...

Ist es auch!

Zitat von compi

...sowie ralf schreibt ist das wohl nicht der Fall.

Persönliche Erfahrung macht noch keinen Trend, auch wenn es für den Betroffenen ärgerlich ist!

[Zitat von worschdsupp](#)

Frag 10 Anwender und du hast 11 Antworten, ob Asus...Gigabyte...Asrock... die laufen alle sehr gut,

Das trifft es auf den Punkt.

Die Modeströmungen sind immer subjektiv. Gerade scheint mal wieder Asus die Marke zu sein.

Ist wie die In-Kneipe, die gerade aktuell ist. Nächste Woche sagt Einer: *ward Ihr schon da und da - super Stimmung* bla bla ... und Alles rennt dorthin.

Ist Dein AMD-Brett Müll, dass Du direkt groß inventieren willst? Warum nicht erst damit versuchen - Schupperkurs?

Gruß
LOM

Beitrag von „bananaskin“ vom 11. März 2018, 11:25

Ich denke für einen Anfänger gleich AMD....mM. würde ich abraten, erst mal Erfolg....rumtesten...ausprobieren...

ob i3, oder i5, oder i7-Modell ist ne Frage von der Kohle die du "verbraten" willst, zum Einstieg einen i3 wäre meine Empfehlung der läßt sich auch wieder gut verkaufen, falls du mehr Power brauchen solltest.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. März 2018, 13:28

[Zitat von worschdsupp](#)

Ich denke für einen Anfänger gleich AMD....

"Nur die Harten kommen in den Garten ...!" 😊

Zitat von worschdsupp

ob i3, oder i5, oder i7-Modell ist ne Frage von der Kohle die du "verbraten" willst, zum Einstieg einen i3 wäre meine Empfehlung der läßt sich auch wieder gut verkaufen,

falls du mehr Power brauchen solltest.

Es ist immer eine Frage des Geldes! 😊

Meines Erachtens macht es wenig Sinn, erst einen i3 zu kaufen und - falls man zu Höherem strebt - diesen zu verkaufen und mit Aufpreis einen i5 zu kaufen. Der Wertverlust ist bei Weiterverkauf oft höher als die Preisdifferenz zum i5 ausmacht.

Aber wie gesagt: Alles eine Frage, wie locker der Dollar sitzt ... ;]

Gruß
LOM

Beitrag von „compi“ vom 11. März 2018, 14:21

Wenn es ein halbwegs guter AMD Rechner wäre, hätte ich es auf jeden Fall probiert aber nachdem ich bei Google nichts zu dem Board/Hackintosh gefunden habe werde ich aufrüsten.

Das wären dann die Komponenten:

Mainboard: [ASRock Z370M mATX](#)

Prozessor: [i3 8100](#)

Speicher: [8GB Corsair](#)

Festplatte: [120GB Kingston](#)

Grafikkarte: MSI GTX1050TI

Bei dem mATX Mainboard stand nur ASRock und Gigabyte zur Auswahl. Das Gigabyte hat aber leider keinen USB2.0 Anschluss mehr. Vielleicht werde ich den nochmal brauchen. Und da nur die Grafikkarte gesteckt wird, eventuell auch WLAN, reicht ein mATX.

Eine Sache beschäftigt mich noch. Erkennt Hackintosh alle USB Geräte? Oder ist das ein bißchen Glücksache?

Ich würde gerne Wlan Stick an USB anschliessen und wichtig wäre auch Bluetooth / ANT+ Stick.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. März 2018, 14:43

Zitat von compi

Ich würde gerne Wlan Stick an USB anschliessen und wichtig wäre auch Bluetooth / ANT+ Stick.

Dafür gibt es ein hier recht bekannte Combo-Karte für WLAN+BT für einen PCIe-x1-Slot (finde den Link gerade mal wieder nicht).

Dafür musst Du keinen USB-Port "verbraten".

Gruß
LOM

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. März 2018, 14:53

Das ASRock Z370M Pro4 ist eine sehr gute Wahl, du wirst es nicht bereuen und mit ein wenig Feintuning, sollte das Ziel "ein fast echter Mac" erreichbar sein. 😄